





Grüner Ring Leipzig

Eine Erfolgsgeschichte
im oberzentralen
Kooperationsraum Leipzig

Dr. Gabriela Lantzsch
Bürgermeisterin der Gemeinde Großpösna
stv. Sprecherin des GRL



nach 1990

Mondlandschaften

ab 1994: WOHIN wollen wir mit unserer Region



Interessiert das Wasser
GEMEINDEGRENZEN ?

Schkeuditz



Interessieren den
Wanderer
GEMARKUNGEN ?

Brandis



WIE sanieren wir
FLÄCHEN ?



WIE schaffen
wir IDENTITÄT ?

Heimat

Grüner Ring Leipzig nimmt Konturen an

Zschampertaue wird aufgeforstet / Bach kehrt bei Miltitz ins sanierte Bett zurück / Zusammenarbeit trotz Querelen um Gebietsreform

Der Grüne Ring Leipzig bekommt Konturen. Noch in diesem Jahr beginnen eine Reihe von Projekten, die auf der zweiten Stadt-Umland-Konferenz Anfang Juli beschlossen wurden. So sollen etwa Rad- und Wanderwege sowie wichtige Orte wie Parks, Kirchen und Freizeitanrichtungen einheitlich ausgeschildert, Flüsse und Bäche saniert, Wald aufgeforstet und damit insgesamt der Erholungswert der Region gesteigert werden.

Zum Beispiel am Zschampert: Der kleine Bach führt von Kulkwitz an Grünau vorbei durch Miltitz bis nach Bienitz. Seine alte Aue wurde in den 70er Jahren weitgehend zerstört. Jetzt ist der Bach in Miltitz auf einer Länge von 650 Metern in sein altes Bett zurückverlegt worden, ab September soll sich wieder Wasser durchs Grün schlängeln. Bezahlt hat das die Firma, die das Wohngebiet „Am schwarzen Weg“ erschloß und an der die Gemeinde Miltitz beteiligt ist. Mit Unterstützung des Grünen Ringes und der Stiftung Wald für Sachsen will die Kommune nun möglichst noch im Herbst 4,2 Hektar Wald östlich des Zschampert anpflanzen. Bürgermeister Heinz Walther: „Ohne den Grünen Ring hätten wir die Flächen sicher nicht gekauft, die Aufforstung wäre zu teuer geworden.“ Zusammen mit dem Ring sei danach längs des Zschampert ein Rad- und Wanderweg zum Bienitz und zum nördlichen Auewald vorgesehen.

Hoffnung auf mehr Geld von oben

Ein gemeinsamer Fördermittelantrag sei jetzt gestellt worden, erläutert der Vorsitzende der Stadt-Umland-Konferenz und Leipzigs Beigeordneter für Umwelt und Sicherheit, Holger Tschense. Er sieht gerade in der Finanzierung der Projekte einen wesentlichen Grund des Zusammenschlusses zum Grünen Ring. Einzelnen hätten die Kommunen wenig Hoffnung auf Fördermittel. „Zusammen haben wir mehr Chancen“, so Tschense. Das habe ihnen auch das



Ab September wird der Zschampert wieder in seinem alten Bett fließen. Entlang des Baches will die Gemeinde zusammen mit dem Grünen Ring Bäume pflanzen und einen Rad- und Wanderweg anlegen.
Foto: Holger Baumgärtner

Regierungspräsidium so mitgeteilt.

Zudem könnten die 25 im Ring vertretenen Kommunen auch bei der Planung und Durchführung der Projekte Kosten sparen. So soll eine gemeinsame grüne Entwicklungskonzeption Wege, Wälder und Gewässer der Region erfassen und Vorschläge zur Verbesserung nennen. Noch in diesem Jahr werde auch damit begonnen, Rad- und Wanderwege einheitlich auszuschildern und miteinander zu vernetzen. So führen Wege des Ringes schon jetzt vom Völkerschlachtdenkmal bis ins Oberholz nach Großpöna.

Eine Reihe von Einzelprojekten laufen zudem in Kommunen des Grünen Ringes, die von kleineren Begrü-

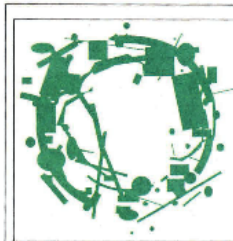
nungen und Dorfleichsanierungen bis zum groß angelegten Aufforstern von zehn Hektar Wald noch in diesem Jahr bei Störmthal reichen. Großes Ziel: Bis zum Jahr 2010 wollen alle Kommunen zusammen mindestens 200 Hektar Wald aufforsten, 100 Kilometer fließende Gewässer renaturieren, 100 Kilometer neue, autofreie Wanderwege und 500 Hektar Landschaftsparks schaffen.

Mit Natur investoren locken

Alle Projekte zusammen werden den Naherholungswert der Region aufwerten, sind sich die Kommunen einig. Dahinter stehen aber auch wirtschaftliche Interessen. Denn bei

Ansiedlungen von Großbetrieben zählen immer mehr auch die „weichen Standortfaktoren“ wie Freizeitmöglichkeiten und Erholungsmöglichkeiten in der Nähe, erläutert Tschense. „Wenn wir gemeinsam mit unserem Pfund einer intakten Stadtregion wuchern können, gelingt es uns vielleicht, zusätzliche Investoren zu gewinnen.“

Und noch etwas könne der Grüne Ring Leipzig erreichen, hofft er. Denn obwohl die bevorstehende Gebietsreform in manchen Bereichen die Zusammenarbeit der Kommunen mit Leipzig erschwere, leisteten hier alle eine gemeinsame Sacharbeit. „Vielleicht dient der Grüne Ring als Brücke, die verhärteten Fronten aufzuweichen.“
J. ter Vehn



Das neue Logo: Wege, Orte und Erholungsflächen bilden den Grünen Ring Leipzig.

Linien, Punkte und Flächen stehen für das große Ganze

Mit einem Logo will der Grüne Ring Leipzig auf seine Aktionen aufmerksam machen. Rad- und Wanderfreunde werden das Signet zum Beispiel demnächst auf allen Wegen des Grünen Rings in und um Leipzig wiederfinden.

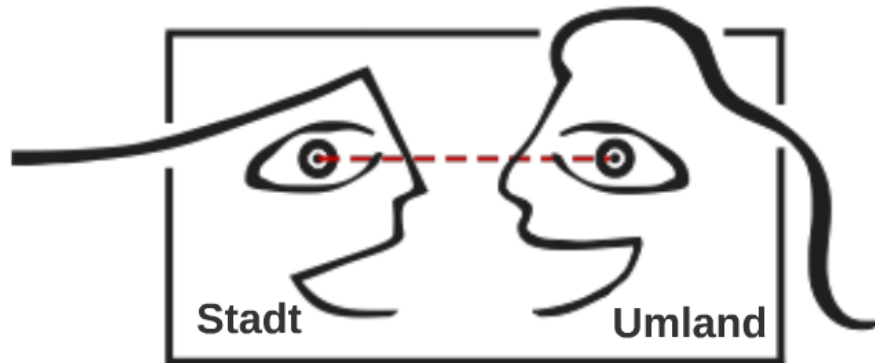
Die Striche sollen wichtige Verbindungen, Rad- und Wanderwege sowie Naturlehrpfade in der Region zeigen. In größeren und kleineren Punkten sind die Orte, aber auch zum Beispiel Kirchen, Theater und Gaststätten vermerkt. Rechteckige Flächen wiederum stehen für Parks, Wälder, Sport- und Spielplätze. Alles zusammen erinnert manchen vielleicht ein wenig an Farbklecksse, versinnbildlicht nach Meinung der Kommunen aber am besten die Idee des Grünen Ringes Leipzig. „Die verschiedenen Identitäten der Mitglieder bleiben erhalten, der Grüne Ring ist die Summe seiner Teile und wird gleichzeitig ein organisches Ganzes“, heißt es zur Beschreibung des Signets.
-tv

Gründung 1996, Arbeit in Projekten ab 1997



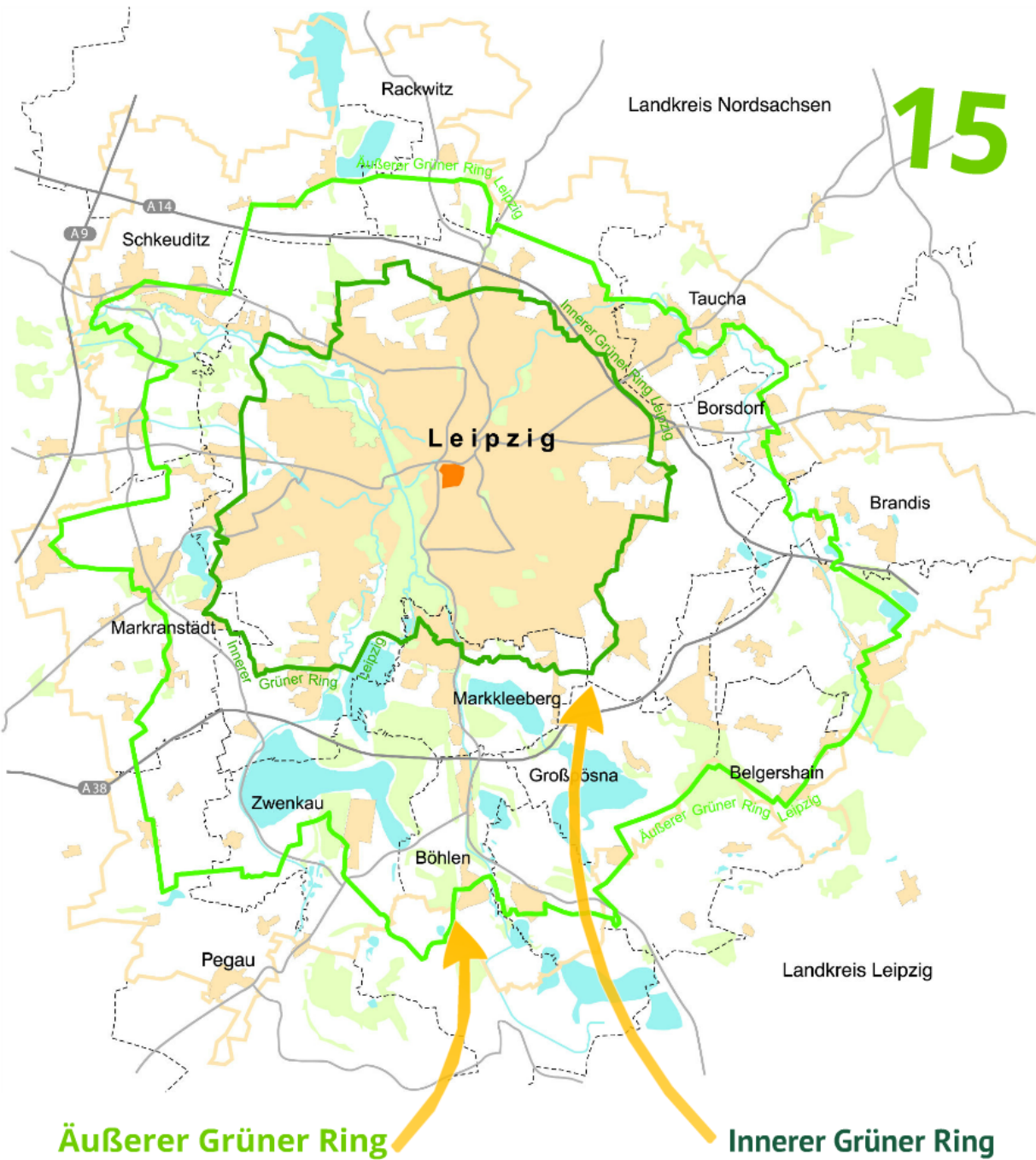
Grüner Ring Leipzig

gemeinsame Arbeit auf Augenhöhe



- freiwillig
- gleichberechtigt
- solidarisch
- transparent

15 Mitglieder...



- Gemeinde Belgershain
- Stadt Brandis
- Stadt Böhlen
- Gemeinde Borsdorf
- Gemeinde Großpösna
- Stadt Leipzig
- Stadt Markkleeberg
- Stadt Markranstädt
- Stadt Pegau
- Gemeinde Rackwitz
- Stadt Schkeuditz
- Stadt Taucha
- Stadt Zwenkau
- Landkreis Leipzig
- Landkreis Nordsachsen

Äußerer Grüner Ring Innerer Grüner Ring

... und 2 Radwege



wir sind



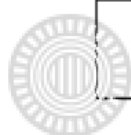
Vordenker Motor der Region strategisch ausgerichtet

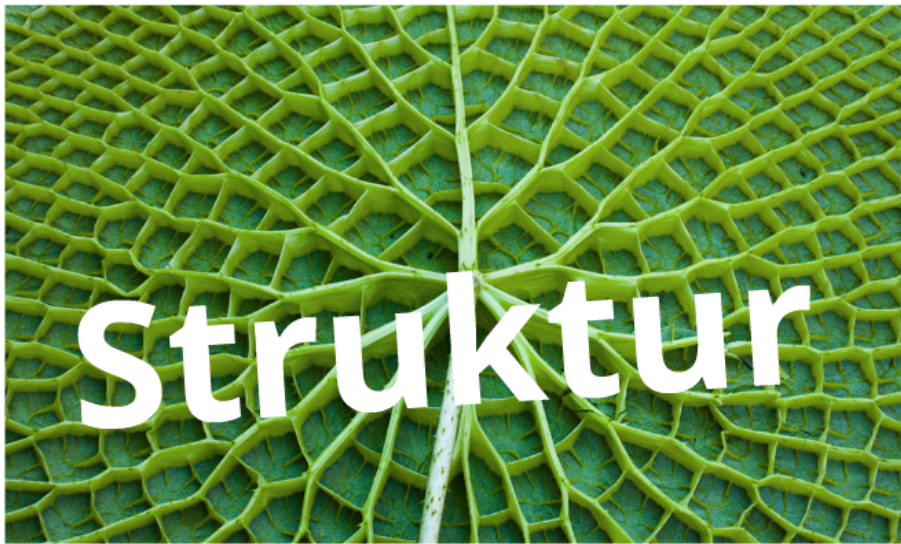
1997 - 2004	40 Projekte Branchenrevitalisierung (FR-Regio) 3,4 Mio. Euro Gesamtkosten
1997 - 2015	48 interkommunale Projekte (FR-Regio) 2,1 Mio. Euro Gesamtkosten
seit 2004	kleiner Umlagetopf für Projekte in den Kommunen

Beispiel Gewässerverbund		
Nutzungs- und Gestaltungskonzept Gewässerverbund "Südraum Leipzig - südlicher Bereich"	64.350,61 €	2000-2001
Gewässertouristisches Nutzungs- und Gestaltungskonzept für den Nordraum von Leipzig	41.076,58 €	2001-2002
Betreiber- und Finanzierungsmodell für die Unterhaltung wassertouristischer Anlagen des Gewässerverbundes in der Region Leipzig	26.042,00 €	2005-2006
Gewässerverbund, Umweltverträglichkeitsuntersuchung 1. und 2. Stufe	157.930,00 €	2005-2006
Etablierung mitteldeutsches Seenland; Umsetzungsmanagement Gewässerverbund/Landschaft	50.000,00 €	2006-2007
Konzeption zur nachhaltigen Nutzung der Tagebauseen in der Region Leipzig	27.504,72 €	2007-2008
Ausweisungs- und Beschilderungskonzept für Fließgewässer, Seen und wassertouristische Anlagen im Gewässerverbund Region Leipzig	19.992,00 €	2008
Umsetzung der Internetkonzeption www.gewaesserverbund.de	13.053,70 €	2008-2009
Tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum (sächsische Seite)	69.966,00 €	2013-2014
Monitoring Gewässerverbund (naturschutzfachliches, Nutzungs-, gewässerökologisches / nicht über FR-Regio)	60.000,00 €	2016

Beispiel Interkommunales Flächenmanagement

Integration und Koordinierung von Ausgleichsmaßnahmen im Nordraum von Leipzig	19.940,38 €	1997-1998
Interkommunales Kompensationsflächenmanagement IKOMAN Onlinetool	56.000,00 €	2006-2007
„Erstellung einer Broschüre zum interkommunalen Brach- und Kompensationsflächenmanagement“	25.610,92 €	2013-2014





Mitglieder

13 Städte und Gemeinden, 2 Landkreise
3.964 km²/ ca. 1 Mio. Einwohner
Umlage 0,38 €/ EW,
Sonderregelung für die Stadt Leipzig

Gremien

Stadt-Umland-Konferenz
Haushalts-Konferenz
Sprecher
Steuerungsgremium AG-Leiter-Sitzung
6 Arbeitsgruppen

Arbeitsteilung

zwischen Stadt Leipzig
Strategie, Fördermittel- & Projekt-
& Finanzmanagement,
Außenvertretung

und Geschäftsstelle in Borsdorf

Öffentlichkeitsarbeit, Organisation,
Netzwerkarbeit, Kommunikation,
Beschilderung



Zweckvereinbarung

über Zusammenarbeit im „Arbeitskreis
Grüner Ring Leipzig“ vom 15.08.2013
gemäß §§ 71, 72 des sächsischen Gesetzes
über kommunale Zusammenarbeit
(SächsKomZG)

Umlage

2001-2016	0,38 € / EW
ab 2017	0,45 € / EW

HH-Volumen

460.000 € (2016)



Beispiel 1

Erlebbarkeit der Parthe



Beispiel 2

stadtPARTHEland

Pilotprojekt für ein neues
Kulturlandschafts-Management
zwischen Metropole und ländlichem Raum

1. Neue Wertschöpfungsketten in der Kulturlandschaftspflege
2. Landschaftliche Teilhabe und Landschaftskommunikation
3. Produktionsintegrierte Kompensation, neue methodische Ansätze zur Flexibilisierung der Eingriffsregelung

Vorbereitung
3/2013 - 3/2014

Entwicklungsphase mit
160 T€ gefördert, Antrag
beim BMBF

Start 9/2014

5-jährige praxisnahe
Förderung mit 1,9 Mio €

mit Unterstützung von



Beispiel 3

Touristischer Gewässerverbund

Leitplan 2030

Wassertouristisches Nutzungskonzept Leipziger Neuseenland



Strategische Arbeit in der Weiterentwicklung der Braunkohlefolgelandschaft seit 1996

aus Wassertouristischem Nutzungskonzept [2005/2006] entsteht sukzessive der Touristische Gewässerverbund Leipziger Neuseenland



Tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum



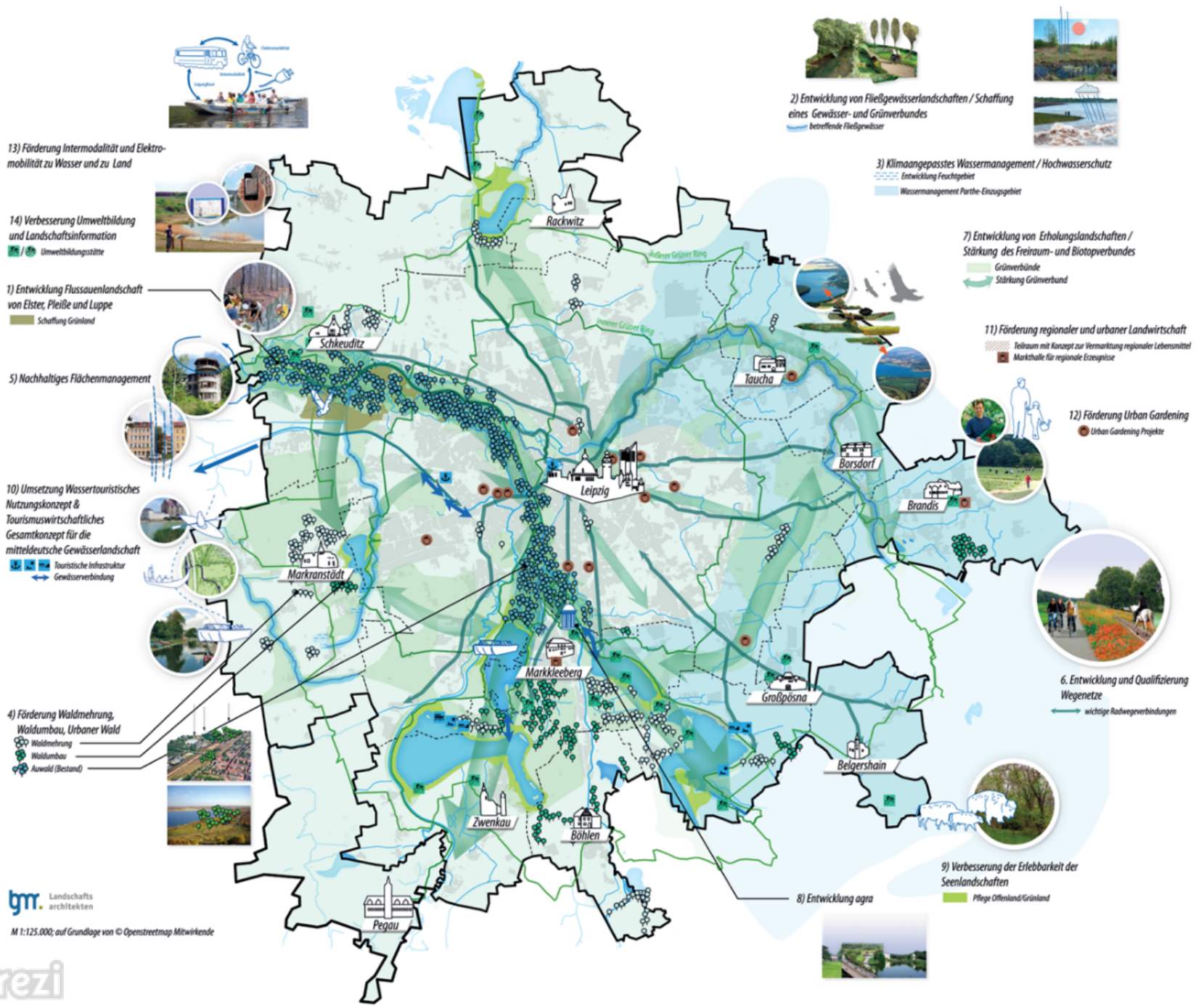
Beispiel 4
länder
übergreifend

gefördert auch durch SachsenSachsen-Anhalt

Volumen 170 T€
Eigenmittel für Sachsen
durch GRL und Dritte
i. H. v. 38 T€

Laufzeit 2013–2014

Regionales Handlungskonzept 2014/2015



RHK

für die kommenden 10-15 Jahre

4 Handlungsfelder

14 regionale Schlüsselprojekte

Verankerung im
Regionalplan Leipzig-West Sachsen

wachsendes Oberzentrum Leipzig
570.000 EW



**interkommunale Zusammenarbeit
ist unerlässlich
gewinnt an Bedeutung**

wir gehen auch RAUS



2016
20 JAHRE
GRÜNER RING
LEIPZIG

aktiv 2016



in Radtouren, Wander- und Paddeltouren, TALK WALKs & vielen öffentlichen Events
Werben wir gemeinsam mit Netzwerkpartnern für den Grünen Ring Leipzig & die Region





gruenering-leipzig.de
facebook.com/gruenering.leipzig
leipziggruen.de